



Pressemitteilung

Gummersbach, 9. November 2023

Neue Küche eingebaut



Werk vollbracht, Küche eingebaut: Birgit Spielvogel mit Florian Kalkuhl und Gerhard Dittich im Dorfgemeinschaftshaus in Huppichteroth. Foto: Wolfgang Abegg

Es darf gekocht und gebacken werden. Die Vorsitzende des Gemeinnützigen Vereins Huppichteroth, Birgit Spielvogel, freute sich über den symbolischen Scheck über 3.450 Euro, den Florian Kalkuhl, unser Beratungszentrumleiter in Nümbrecht im Namen von Sparkasse und Sparkassen-Stiftung für das Homburger Land überbrachte. Die gleiche Summe steuerten die Gemeindewerke Nümbrecht bei, deren Aufsichtsratsvorsitzender und stellvertretender Nümbrechter Bürgermeister Gerhard Dittich das Werk ebenfalls in Augenschein nahm.

Weiter auf Seite 2



Pressemitteilung

„Unsere alte Küche hat mehr als 50 Jahre gute Dienste getan, das hat ihre Spuren hinterlassen“, bemerkte die Vereinsvorsitzende Birgit Spielvogel. Vor dem Einbau musste der Raum gründlich renoviert werden. Durch den Einsatz der Vereinsmitglieder wurde der Raum gestrichen, der Bodenbelag erneuert und die Beleuchtung modernisiert. Gerade noch rechtzeitig vor der ersten Vermietung für eine Geburtstagsfeier war dann alles fertig.

„Die Sparkasse fördert gerne ehrenamtliches Engagement und hier in Huppichteroth hat das eine gute und lange Tradition“, sagte Florian Kalkuhl und erinnerte dabei an den Backes nebenan, der vor einigen Jahren mit Sparkassen-Hilfe wieder in Schwung gebracht wurde.

Die Einweihungsfeier für die neue Küchenzeile fand unter reger Beteiligung der Dorfgemeinschaft Huppichteroth statt. Ein ortsansässiger Schreiner hat die lang ersehnte Küche passgenau eingebaut. „Ohne die Spenden, die nahezu die gesamten Kosten für die Küchenzeile abgedeckt haben, hätten wir das nicht gestemmt“, so die Vorsitzende. „Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und bedanken uns bei den Spendern dafür ganz herzlich.“

Das Dorfgemeinschaftshaus hat durch die Gemeinschaftsaktion eine deutliche Aufwertung erfahren und zugleich das Gemeinschaftsgefühl der Huppichterother gestärkt. Immer wieder wurde spontan angepackt, wenn helfende Hände gebraucht wurden. Die Verpflegung der Helfer war durch selbst gekochtes Essen oder Kuchenspenden sichergestellt, berichtete Spielvogel. Die Zwangspause durch die Einschränkungen aufgrund der Pandemie hat doch einiges so nachteilig verändert, dass das Dorfleben auf der Strecke geblieben ist. Jetzt richtet sich der Fokus wieder auf ein aktives Vereinsleben. Das Dorfgemeinschaftshaus Huppichteroth kann für Veranstaltungen bis rund 30 Personen gemietet werden.